Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

143 (26.5.1860) Fest-Ordnung für das 5. badische Männer Gesangsfest

Visual Library

Fest-Ordnung

für das

5. badische Männer-Gesangfest

in

Freiburg im Breisgau.

Sonntag, den 27. Mai 1860.

Mittags zwischen 11 und 1 Uhr. Ankunft der Sänger mittelst der Eisenbahn.

Begrüßung derselben durch das Fest-Comité und die Stadt-Behörde im Bahnhofe.

Zwei Fest-Musiken spielen abwechselnd im Bahnhofe.

Vom Schloßberg grüßt das Geschütz.

Die Vereins-Führer vertheilen die Sänger-Zeichen und Quartier-Billete.

Fest-Ordner stellen die Vereine in alphabetischer Ordnung bei den Namens-Tafeln zum Einzug in die Stadt auf.

Die außerbadischen Vereine, worunter Basel, Colmar, Paris, Straßburg, nehmen in alphabetischer Ordnung den Vortritt. — Vereine, welche nicht auf der Eisenbahn ankommen, werden von Vereins-Führern an den betreffenden Stadt-Thoren empfangen und zum Bahnhofe geleitet. — Die durch das Schwaben-Thor Eintretenden nehmen ihren Weg durch die Salzgasse, Kaiserstraße und Schiffgasse.

Ordnung des Festzugs,

welcher sich durch die Jesuitengasse und Kaiserstraße in die Festhalle begibt.

Drei fliegende Fahnen; rechts eine badische, links eine badische, in der Mitte eine deutsche.

Der Fest-Marschall.

Sechs Fest-Ordner.

Drei fliegende Fahnen, rechts eine städtische, links eine städtische, in der Mitte eine badische.

Eine Fest-Musik.

Das Fest-Comité; der Hauptgesangs-Dirigent und die besonders eingeladenen Ehren-Gäste.

Die Abordnungen außerbadischer Vereine.

Die außerbadischen Gesangs-Vereine.

Die badischen Vereine nach alphabetischer Ordnung in Reihen von 4 Mann. Voran der Vereins-Führer mit der Namens-Tafel, Vorstand und Direktor mit der Vereins-Fahne.

Hinter dem Vereine von Lenzkirch vier Fest-Ordner mit der zweiten Fest-Musik.

Sodann die übrigen badischen Vereine. Die Freiburger Vereine schließen den Zug.

Der Fest-Zug bewegt sich um das Viereck des Carlsplatzes auf der Stadt-Seite hinab am Gramm'schen Felsen-Keller vorbei, und tritt auf der Seite gegen die Festhalle durch das Hauptportal in Letztere ein.

Die Sänger von Freiburg brechen beim Hegner'schen Hause am Carlsplatz vom Fest-Zug ab, begeben sich unmittelbar in die Festhalle und stellen sich auf der Sänger-Bühne zum Empfangs-Chor auf.

Die erste Musik tritt mit dem Zug in die Festhalle und spielt von der Gallerie aus, bis der ganze Festzug eingetreten ist.

Die Mitglieder des Fest-Comités begeben sich auf die Sänger-Bühne. Die Sänger und übrigen Glieder des Fest-Zuges bleiben im freien Saal-Raum. Nach deren Eintritt nimmt das Publikum die noch freien Plätze im Saal-Raum und auf der Gallerie ein.

Die zweite Musik nimmt Stellung auf dem Carlsplatz ebenfalls spielend bis zum völligen Eintritte des Zuges.

Die Träger der Namens-Tafeln bleiben auf dem Carlsplatze in alphabetischer Ordnung stehen.

Nachdem sämmtliche Sänger in der Festhalle angekommen sind, wird von der Freiburger Concordia und Liedertafel unter Leitung des Direktors der „Concordia" der Empfangs-Chor von Kücken gesungen.

Hierauf spricht der Präsident des Fest-Comites den Festgruß an die Sänger und Sänger-Freunde.

Unter den Klängen der Musik verlassen sodann sämmtliche Sänger die Festhalle und begeben sich zu ihren Namens-Tafeln auf dem Carlsplatze, von wo sie je von ihren Vereins-Führern zu ihren Wohnungen und Gasthöfen geleitet werden.

Abends 5 Uhr **erste Probe** in der Sängerhalle. Nur für Sänger zugänglich.

Der Rest des Abends bleibt der beliebigen Unterhaltung der Sänger anheimgegeben.

Die „Liedertafel" gibt an diesem Abende eine gesellige Unterhaltung mit einer Fest-Musik im Kaufhause. Die „Concordia" ebenso im Harmonie-Gebäude. Sänger und Sängerfreunde sind zum Besuche beider Orte eingeladen.

Montag, den 28. Mai.

Morgens 6 Uhr Tagwache beider Musiken durch die Straßen der Stadt.

Von 7 bis 9 Uhr **allgemeine Hauptprobe**. — Eintrittspreise für Sperrsitze . 1 fl. — kr. } Diese Karten sind nur an der
offene Plätze — fl. 36 kr. } Kasse der Festhalle zu haben.

Nach der Probe: Besichtigung der Stadt und Spaziergänge.

Mittags ½1 Uhr Signal von 3 Böllerschüssen. Sofort Aufstellung des Sänger-Zugs auf dem Carlsplatze.

Um ½2 Uhr bewegt sich der Zug in obenbezeichneter Ordnung durch die Pfaffengasse, Salzgasse, Kaiserstraße nach der Festhalle.

Um **2 Uhr** beginnt die **Haupt-Aufführung** nach folgender Ordnung unter Direction des Herrn Hof-Kapellmeisters Strauß von Carlsruhe.

Programm.

1) Der „66. Psalm", von Vinc. Lachner. Gesungen vom Gesammt-Chor.

2) „Sängergruß", von Zimmermann. Gesungen vom Gesammt-Chor.

a. Das „Loosungswort der Schwytzer", von Maschek, Special-Chor, vorgetragen vom Männer-Chor in Basel.

b. Special-Chor der „Teutonia" in Paris.

3) Die **„Deutschen in Lyon“**, von Mendelssohn. Gesungen vom Gesammt-Chor.

c. Der **„König in Thule“**, von Veit, Special-Chor; vorgetragen vom „Singverein“ in Lahr.

d. **„Was rauschen die Wogen“**, von Abt, Special-Chor; vorgetragen vom „Frohsinn“ in Pforzheim.

4) **„Jägerlust“**, von Reißiger. Gesungen vom Gesammt-Chor.

e. **„Habt Acht“**, von Engesser, Special-Chor; vorgetragen vom „Gesangverein“ in Weinheim.

f. **„Krieger-Chor“**, von Kücken, Spezial-Chor; vorgetragen von den vereinigten Gesellschaften „Liederhalle“, „Liedertafel“ und dem „Gesangverein der Maschinenbauer“ in Carlsruhe.

5) Die **„Märznacht“**, von Kreutzer. Gesungen vom Gesammt-Chor.

6) **„Sängers Abschied“**, von C. M. v. Weber. Gesungen vom Gesammt-Chor.

g. **„Weinprobe“**, von Gené, Special-Chor; vorgetragen vom „Sängerbund“ in Mannheim.

7) **„Bundes-Lied“**, von B. Becker. Gesungen vom Gesammt-Chor.

Preise der Plätze.

Vorbehaltene Plätze auf der Gallerie zu beiden Seiten der Gr. Loge	**2 fl. 20 kr.**	Diese Karten sind nur bei Hrn. Kaufm. Neubrand Kaiserstr. 883 u. an der Kasse zu haben.
Sperrsitze im Saal-Raum und auf der Gallerie	**1 fl. 45 kr.**	
Offene Plätze im Saal-Raum und Sitze auf der Gallerie . .	**1 fl. — kr.**	
Steh-Plätze auf der Gallerie.	**36 kr.**	

Abends 5 Uhr Mittags-Tafel für Sänger in allen Gasthöfen, Restaurationen und Kranzwirthschaften (mit 1 Schoppen Wein höchster Preis 1 fl. 12 kr.).

Abends ½9 Uhr Fortsetzung der Special-Chöre in der Festhalle.

a. **„Lied der Deutschen“**, von Abt; vorgetragen von der „Eintracht“ in Baden.

b. **„Leiden und Freuden“**, von Lindpaintner; vorgetragen von der „Sängerrunde Bodan“ in Constanz.

c. **„Frühling und Vaterland“**, von B. Lachner; vorgetragen vom „Liederkranz“ in Heidelberg.

d. **„Auf dem Rhein“**; von Kücken; vorgetragen von der „Liedertafel“ in Mannheim.

Alsdann **großes Bankett.**

Für die Sänger freier Eintritt, für Nicht-Sänger per Karte **30 kr.**

Dienstag, den 29. Mai.

Tagwache beider Musiken.

Vormittags 10 Uhr in der Festhalle:

„Deutscher Sängergruß“, von Th. Mohr; vorgetragen von der Freiburger „Liedertafel“ und „Concordia“ unter Leitung des Directors der „Liedertafel“.

Hierauf folgen die **„Wettgesänge“** in nachstehender Ordnung:

1) Die **Liedertafel** von **Donaueschingen** mit „Frühlingsnahen“ von Kreutzer.

2) Der **Liederkranz** in **Carlsruhe** mit „O säh' ich auf der Haide“, von Kücken.

3) Der **Liederkranz** von **Schwarzach** mit „Hymne an die Musik“, von Lachner.

4) Der **Liederkranz** von **Waldshut** mit „Appell“, von C. Ecker.

5) Die **Sängerrunde Bodan** in **Constanz** mit „Vor der Schlacht“, von Schmalholz.

6) Der **Gesangverein** in **Staufen** mit „Im Gewittersturm“, von Volkmann.

7) Die **Liederhalle** in **Carlsruhe** mit „Morgenlied“, von Rietz.

8) Der **Liederkranz** in **Heidelberg** mit „Hymne an Hertha“, von C. M. Kunz.

9) Die **Eintracht** in **Baden** mit „Frühlings-Toaste“ von Eichler.

10) Der **Rastatter Liederkranz** mit „Das Gewitter“, von Mozart.

11) Die **Liedertafel** in **Mannheim** mit „Frieden“ von Zimmermann.

Zum Schluß: „Jubel-Ouverture“, von C. M. v. Weber; vorgetragen von den vereinigten Militär-Musiken.

Während dieses letzten Vortrages treten die Preis-Richter zur Berathung über das Ergebniß des Wettgesangs zusammen.

Sodann erfolgt die Verkündigung des Ausspruchs der Preis-Richter durch den Präsidenten des Musik-Comites und die Zustellung der Preise durch Jungfrauen Freiburgs unter Anführung des Präsidenten des Fest-Comites.

(Preise der Plätze wie oben.)

Nachmittags Ausflüge nach Belieben.

Abends ½9 Uhr

Festball in der Halle.

Entrée für Nicht-Sänger . **1 fl.** — Damen sind frei.

Die **Festlichkeiten zur Feier der Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs** und der **allerhöchsten Herrschaften** werden noch in einem besondern Programme veröffentlicht.

Eintritts-Karten in die Festhalle für alle Fest-Aufführungen und Festlichkeiten, (ausgenommen die Sperrsitze, welche nur bei Herrn Kaufmann Neubrand und an der Kasse zu haben sind), werden abgegeben bei:

Kaufmann Rosset, Kaiserstraße; Kaufm. Walther am Breisacher-Thor; Kaufm. Schwenninger in Unterlinden; Kaufm. J. F. Fehrenbach in Oberlinden; Musikalienhändler Ruckmich in der Salzgasse und an der Kasse der Festhalle.

Karten für die ganze Dauer des Festes sind zu folgenden Preisen nur bei Hrn. Neubrand zu lösen: à Person:

Für **Sperrsitze** . . . . . **4 fl. — kr.**
Für alle **übrigen Plätze** . . . . **2 fl. 42 kr.**

Mittwoch, den 30. Mai.

Ausflug nach **Müllheim** und **Badenweiler** auf Einladung des „Gesangvereins“ in Müllheim.